

Friseur ist unser Beruf Deiner kann es werden

Darum solltest **DU** Friseur werden:

- Du bist kreativ und hast ein **Gespür für Trends und Design, für Formen und Farben**
- Du möchtest, dass sich Menschen durch deine Arbeit wohlfühlen und willst den richtigen **Style für sie finden, individuell und typgerecht mit Schnitt, Farbe und Make-up**
- Du sprichst gerne mit Menschen und hast **Einfühlungsvermögen**
- Du arbeitest gerne im **Team**
- Du bist **modebewusst und achtest auf dein Äußeres**
- Du lernst gerne immer wieder etwas **Neues - es gibt unzählige Möglichkeiten, sich weiterzubilden.**

Ausbildungsvergütung mindestens (Stand: 2024)

1. Lehrjahr: **649,- Euro**
2. Lehrjahr: **766,- Euro**
3. Lehrjahr: **876,- Euro**

Natürlich gibt es auch noch Trinkgeld, wenn du deine Arbeit gut machst.

Ausbildungsplan

Die Ausbildung ist auf drei Jahre ausgelegt, mit höherem Schulabschluss oder guten Leistungen während der Ausbildung besteht die Möglichkeit der Ausbildungsverkürzung.

Die praktischen Erfahrungen machst du im Friseurbetrieb deiner Wahl und wirst parallel das theoretische Wissen rund um deinen Traumberuf an einer Berufsschule sammeln.

Die Themen in deiner Ausbildung sind:

- ▷ Kompetente und serviceorientierte Kundenberatung und -betreuung
- ▷ Beurteilen, Reinigen und Pflegen von Haar und Kopfhaut
- ▷ Haare schneiden mit verschiedenen Techniken
- ▷ Styling von Frisuren (Föhnen, Hochstecken, Flechten usw.)
- ▷ Colorationen (Farbverändernde Haarbehandlungen)
- ▷ Dekorative Kosmetik, Maniküre und Nageldesign
- ▷ Arbeiten im Team, Planung von Arbeitsabläufen
- ▷ Umgang mit Kundendaten, Pflege der Daten
- ▷ Marketing, Werbung, Präsentation, Preisgestaltung
- ▷ Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung
- ▷ Gesundheitsschutz

Das kannst du alles nach deiner Lehre machen - z. B.

- ▶ Fortbildung zum/zur Coloristen/in
- ▶ Aufstiegsmöglichkeit zum / zur Salon- oder Service Manager/in
- ▶ Ausbildung zum/zur Experten/in für Haarverlängerung
- ▶ Weiterbildungen im Bereich Kosmetik, in der Hand- und Nagelpflege, in Nageldesign und -modellage, in der Farb-, Stil- und Typberatung oder auch als Visagist/in, Maskenbildner/in
- ▶ Friseurmeister/in (Erreichen der Hochschulzugangsberechtigung, Selbständige/r Unternehmer/in im eigenen Salon)
- ▶ Fachtrainer/in Industrie, Fachlehrer/in, Ausbilder/in
- ▶ Fachkaufmann/-frau in der Handwerkswirtschaft
- ▶ Fachwirt/in für Kosmetik und Wellness

Mit der abgeschlossenen Friseurausbildung kannst du dich bei Friseurbetrieben, aber auch z. B. bei Wellnesshotels, Film- und Theaterproduktionen, Modellagenturen oder Reedereien bewerben.

Die „Kopfarbeit“ im Friseurhandwerk könnte auch deine Berufung werden.

Worauf wartest du noch?